



1 Berichtszeitraum

Der vorliegende Jahresbericht umfasst das Geschäftsjahr 2022 und gilt für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2022.

2 Vereinsentwicklung

Vorstand

Der Vorstand besteht laut Satzung aus vier Personen und setzt sich zusammen aus:

- Vorsitzende: Elke Dieterich
- Stellvertretende Vorsitzende: Susanne Luyopoko
- Schriftführer: Ute Männer
- Kassenwart: Michael Männer

Sonstige Mitglieder

Zu Beginn des Berichtsjahres hatte der Verein 9 Mitglieder. Im Verlauf des Jahres konnten wir 3 neue Mitglieder hinzugewinnen. Somit zählte der Verein am 31. Dezember 2022 insgesamt 12 Mitglieder.

3 Kennzeichen des Vereins

Tabasamu konzentriert sein Engagement weiterhin auf Tanzania. Und hier im Wesentlichen auf die beiden Regionen Changalikwa, nahe Mombo und Kigamboni, nahe der wirtschaftlichen Hauptstadt Dar-es-Salaam. Auch in 2022 wurde ein Projekt in Kasese, Uganda, und ein weiteres in Masaka, Uganda, unterstützt.

Die satzungsmäßigen Projekte werden durch den Verein selbst initiiert und durch Vereinsmitglieder direkt vor Ort durchgeführt. Die 2019 gestartete Zusammenarbeit mit einer lokalen NGO – WEEDO (Women Empowering and Entrepreneurship Development Organization) in Kigamboni/ Dar-es-Salaam wurde in 2022 beendet.



Tabasamu konzentriert sich im Wesentlichen dabei auf folgende Säulen:



Die Vorsitzende wie auch die stellvertretende Vorsitzende haben aufgrund mehrfacher Aufenthalte im Land eine starke Affinität zu Tanzania und somit Verständnis für die lokalen Probleme und die Rahmenbedingungen hinsichtlich der Realisierbarkeit von Projekten. Es werden regelmäßige Besuche vor Ort und in den Projekten durchgeführt. Die Vorsitzende war 2022 sechs Monate vor Ort. Alle Reisekosten nach Tanzania, mit Ausnahme einer Anreise pro Jahr pro Vorstandsmitglied, werden privat getragen.

Der Verein verwendet alle Spenden für seine Projekte und versucht, interne Kosten so weit wie möglich aus Mitgliedsbeiträgen zu decken.

Alle Beneficiaries sind uns persönlich bekannt und unterlagen einem Background-Check, ob wirklich Hilfsbedürftigkeit vorliegt.

4 Berichtswesen und Kommunikation

Tabasamu veröffentlicht alle wichtigen Aktivitäten auf seiner Webseite, die regelmäßig überarbeitet wird. Über aktuelle Ereignisse werden Mitglieder und Sponsoren über Facebook und Rundschreiben benachrichtigt. Bei anstehenden wichtigen Entscheidungen führt der Vorstand ein Konferenzgespräch, dessen Ergebnisse und Beschlüsse in einem Protokoll festgehalten werden. Darüber hinaus sind die Gründungsmitglieder über eine Whatsapp-Gruppe untereinander in Kontakt.



5 Arbeit des Vereins

Die konkrete Vereinsarbeit besteht nun seit März 2018 und die Projekte werden persönlich vor Ort betreut und überwacht.

Die Spendenakquise bei Einzelpersonen läuft aktuell über Kommunikation im privaten Umfeld und über Aufrufe auf Facebook. Mehrere Unternehmen spendeten in 2022 bereits zum dritten Mal, neue Unternehmen konnten hinzugewonnen werden. Kontakte in Richtung Rotary Club in Deutschland wurden vertieft.

Weitere Aktionen:

- Nachhaltig Einkaufen und Aufrunden bei Upcycling Deluxe in Kooperation mit edon
- Einsatz einer Freiwilligen in verschiedenen Projekten, die von Tabasamu e.V. unterstützt werden
- Online-Einkauf via Amazon smile und Bildungsspende
- Weihnachtsaktion Tabasamu e.V.
- Mehrere private Spendenaufträge an Geburtstagen

Langfristig, insbesondere bei der Umsetzung kostenintensiverer Projekte, wird das nicht reichen, und es muss eine aktivere Bewerbung über Internetspenden-Plattformen und der Ansprache von Stiftungen und Unternehmen erfolgen. Aus Kapazitätsgründen ist dies bis dato noch nicht erfolgt.



6 Projekte in Tanzania

6.1 Kigamboni

Kigamboni ist mittlerweile eine eigene Stadt und nicht mehr nur ein Distrikt von Dar-es-Salaam.

Bis zur wirtschaftlichen Hauptstadt sind es nur wenige Minuten via Fähre oder per Auto/ Bus über die neue Brücke. Ein paar Touristen und Overlandtrucks steigen in den wenigen kleinen Beach Hotels ab. Ansonsten ist man hier unter sich.

Die Regierung plant das Neue Kigamboni. Es soll den Distrikt aufwerten. Das klingt vielversprechend, doch im Schatten der ‚Hauptstadt‘ haben auch hier nicht alle Menschen Zugang zu Bildung, Strom und Wasser.

Unser Ziel für die Menschen in Kigamboni ist die Verbesserung der Lebensqualität durch Empowerment:

- Zugang zu Bildung durch Finanzierung von Schulgebühren und -materialien
- Förderung und Finanzierung von Business-Ideen zur Stärkung der Eigenverantwortung, z.B. Hühnerprojekte, Marktstände, Strategie- und Marketingberatung von Start-Ups
- Stärkung und Unterstützung von Familien und insbesondere Frauen
- Förderung von traditionellem afrikanischen Tanz und Musik
- Notfallhilfe

In 2022 wurde umgesetzt:

- Finanzierung der Schul- und Colleagueausbildung sowie Nachhilfe für 19 Kinder und Jugendliche
- Ausgabe von 1.013 Schuluniformen und 50 Happy Days Kits (Reusable Sanitary Pads, Seife, Unterwäsche) im Rahmen des neuen Projektes Nivishe Nisome
- Sicheres Lernumfeld für 25 junge Mädchen und Frauen durch Finanzierung der Miete des Trainingscenters der lokalen NGO WEEDOB. WEEDO unterstützt junge Mädchen und Frauen auf dem Weg in eine eigenständige Zukunft. Das Angebot umfasst Englischkurse, Nähkurse, Computerkurse und Counseling.
- Abschluss einer Krankenversicherung für 7 Kinder
- Beratung bei der Vermarktung von handwerklichen Produkten (Taschen, Musikinstrumenten)
- Notfallhilfe (Arztkosten, Apotheke, Lebensmittel)



6.2 Changalikwa

Das Massai-Dorf Changalikwa liegt im Norden Tanzanias in der Nähe von Mombo. Hier leben etwa 200 Massai. Bekannt als Krieger- und Nomadenvolk, sind sie jedoch ein friedliebendes und ehrliches Volk, das mit aller Kraft versucht, ihre Kultur und ihr Volk zu erhalten.

Die Massai in Changalikwa leben fast ausschließlich von ihren Tieren. Sie ernähren sich von dem Fleisch ihrer Ziegen und Schafe. Eines der wichtigsten Nahrungsmittel für die Kinder ist die Kuhmilch. Außerdem handeln sie auch mit ihren Rindern.

Die zunehmenden und immer länger andauernden Trockenperioden machen es den Massai sehr schwer, ihre Tiere „durchzubringen“. Es gibt kaum Wasser und nur wenig Nahrung. Die Massai in Changalikwa leben abgeschieden im Busch. Täglich sind sie und oft auch einige der Kinder von morgens bis abends unterwegs, um Wasserquellen und Nahrung für ihre Tiere zu finden. Krankheiten sind an der Tagesordnung, und trotz aller Bemühungen verdurstet und verhungert ein nicht unerheblicher Teil der Tiere.

Auch die Politik, die die Naturreservate der Massai immer weiter einengt und sperren will, stellt eine große Bedrohung dar. Da die meisten Massai Analphabeten sind, sind sie oft nicht in der Lage, ihre Interessen zu vertreten.

Unser Ziel für Changalikwa ist die Verbesserung der Lebensqualität im Massai-Dorf durch:

- die Sicherung der medizinischen Versorgung
- eine Schulausbildung für die Kinder
- eine ausreichende Wasser- und damit einhergehend Lebensmittelversorgung für die Massai und ihre Tiere
- die Einführung von Solarstrom

In 2022 wurde umgesetzt:

- Finanzierung der Schulausbildung von 2 Kindern
- Verteilung von Sachspenden / Lebensmittel
- Pacht einer Weide, um Nahrung für die Rinder zu haben
- Notfallhilfe (Arztrechnungen, Medizin,)



7 Projekte in Uganda

7.1 Kasese / Uganda

Zum dritten Mal haben wir ein uns bekanntes Projekt in Kasese unterstützt. Das Rwenzori Vocational College leidet noch immer unter den Herausforderungen der letzten Jahre. Die COVID- und Ebola-bedingten Schließungen führten zu sinkenden Schülerzahlen und damit zu fehlenden Einnahmen. Im Juni 2022 haben wir mit Lebensmittelpaketen für das Lehrpersonal unterstützt. Neben weiteren kurzfristigen einkommensschaffenden Maßnahmen wie der Herstellung von Stofftaschen, sind seit Ende letzten Jahres auch zwei Motorradtaxi im Einsatz. Pro Motorradtaxi können in etwa 70 Euro pro Monat, also das Gehalt eines Lehrers, generiert werden. Eines der Motorradtaxi wurde Ende 2022 von Tabasamu e.V. finanziert.

7.2 Masaka/ Uganda

Angaben der Weltbank zufolge sind noch immer 21 Millionen Menschen in Uganda ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser. Im Sommer 2022 wurden 35 Wasser-Aufbereiter an verschiedene Schulen, Gesundheitszentren und abgelegene Gemeinden in Masaka, im Südwesten Ugandas verteilt. Die einfachen Keramikfilter, die zudem auch noch lokal hergestellt werden, reinigen das Wasser von Keimen, Bakterien und anderen Verunreinigungen. Das Wasser wird dadurch so sauber und trinkbar, dass es noch nicht einmal mehr abgekocht werden muss. Das Projekt wurde von Jessica Trejo begleitet.

8 Spendenvolumen

Der Kassenstand am 1. Januar 2022 betrug 25.802,75 Euro Bank, die Barkasse hatte ein Minus von 1.356.077 TSH. Im Verlauf des Jahres wurden 40.533,86 Euro durch Spenden und Mitgliedsbeiträge eingenommen.

	in Euro	in %
Einnahmen	66.336,61	
Übertrag aus 2021	25.802,75	
Bank	25.802,75	
cash in TSH - 1.356.077		
Einnahmen 2022	40.533,86	
Spendeneingang Kigamboni	34.658,86	85,51
Spendeneingang Maasai	5.155,00	12,72
Mitgliedsbeitrag	720,00	1,78



9 Ausgaben

In 2022 wurden 32.950,91 Euro ausgegeben:

Ausgaben	32.950,91	
Kigamboni	20.710,37	62,85
Patenprogramm Zukunft braucht Bildung	14.139,13	
Nivishe Nisome	3.159,05	
Emergency	486,44	
Ugande (Kasese und Masaka)	2.925,75	
Maasai	7.640,42	23,19
Patenprogramm Zukunft braucht Bildung	2.181,84	
Emergency	5.458,58	
Verwaltungskosten	4.600,12	13,96
Fortbildung Elke (refinanziert durch zweckgebundene Spende)	999,60	
Büromaterial und Porto	274,20	
Reisekosten	1.653,83	
Gebühren für Spendenplattformen, Paypal und Bank	121,17	
Website	800,12	
Spendergeschenke	263,30	
Steuerberatung	487,90	

Alle Mittel, die in den satzungsmäßigen Projekten verwendet werden, werden durch Vereinsmitglieder persönlich in Tanzania übergeben und durch Zahlungsnachweis belegt. Für die Unterstützung in Kasese/ Uganda wurde das Geld an den Projektleiter überwiesen, in Masaka/ Uganda wurden die Mittel durch Jessica Trejo persönlich übergeben. In beiden Projekten liegen Zahlungsnachweise vor.

Die Tabasamu Kasse für das Geschäftsjahr 2022 wurde am 1. Februar 2023 durch Michael Männer im Beisein der 1. Vorsitzenden Elke Dieterich geprüft. Alle Fragen wurden zufriedenstellend und umfassend beantwortet. Der Kassenprüfer hatte nichts zu beanstanden.

Der Kassenbestand zum 31. Dezember 2022 betrug 33.385,70 Euro. Der Cash-Bestand war 0 TSH.



10 Nachhaltigkeit

Eines unserer wichtigsten Ziele ist es, die unterstützten Personen und Organisationen auf dem Weg in eine nachhaltig stabile Zukunft weiterhin zu begleiten. Dies versuchen wir durch regelmäßige Projektbesuche, aber auch wenn möglich durch den Einsatz von Expertenwissen zu sichern.

11 Zusammenfassung

Trotz der weiter anhaltenden unsicheren Lage in Deutschland durch Corona, aber auch den Krieg in der Ukraine, konnten wir in 2022 Spender halten und insbesondere neue Spender hinzugewinnen. Unsere Spendeneinnahmen haben sich sogar leicht gesteigert. Es zeigt sich weiterhin, dass der private Kontakt zu Spendern und das Wissen, dass wir persönlich vor Ort sind, sehr wichtig ist.

Insgesamt haben 88 direkte Spender mit jeweils kleinen und größeren Beträgen dafür gesorgt, dass unsere Projekte weiterhin finanziert werden können. Davon 28 mit monatlichem Dauerauftrag (15.756 Euro) und 60 Einzelspender (24.057,86 Euro).

Es gilt nun, den Verein weiterhin zu etablieren, Stiftungen, aber auch Firmen anzugehen und weitere größere Projekt in Angriff zu nehmen.